

STATEMENT AUS AKTUELLEM ANLASS

**Angriff auf IT-Systeme entdeckt und abgewehrt – geringe
Einschränkungen bei der IT-Verfügbarkeit**

Halle/Westfalen, 28.06.2021 – Die GERRY WEBER International AG hat den Versuch Dritter, Kontrolle über ihre IT-Systeme zu erlangen, erfolgreich abwehren können. Es wurden zwar verdächtige Aktivitäten entdeckt, aber weder wurde bis heute eine so genannte Ransom-Software installiert, noch wurden Lösegeldforderungen gestellt. Als Vorsichtsmaßnahme wurden dennoch möglicherweise betroffene Systeme heruntergefahren. Durch diese vom Unternehmen selbst initiierten Maßnahmen kam es vorübergehend zu geringen, zumeist internen Einschränkungen der IT-Verfügbarkeit, z.B. bei der Zeiterfassung oder dem Etikettendruck. Mittlerweile wurde die IT-Verfügbarkeit bis auf wenige Ausnahmen wieder vollumfänglich hergestellt. Die Lieferfähigkeit war zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt. Die zuständige Datenschutzbehörde LDI ist informiert; bei der Polizei wurde Strafanzeige gestellt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand der eingeschalteten Cyber-Security-Experten und Daten-Forensiker geht das Unternehmen weiterhin davon aus, dass keine personenbezogenen Daten von Endkunden abgezogen und/oder kopiert wurden. Dennoch werden die Untersuchungen auch in diese Richtung aus Vorsicht fortgeführt.

Pressekontakt

Kristina Schütze

Head of Corporate Communications / Pressesprecherin

Tel: +49 5201 185 320

Mobil: +49 172 577 5436

Mail: Kristina.Schuetze@gerryweber.com